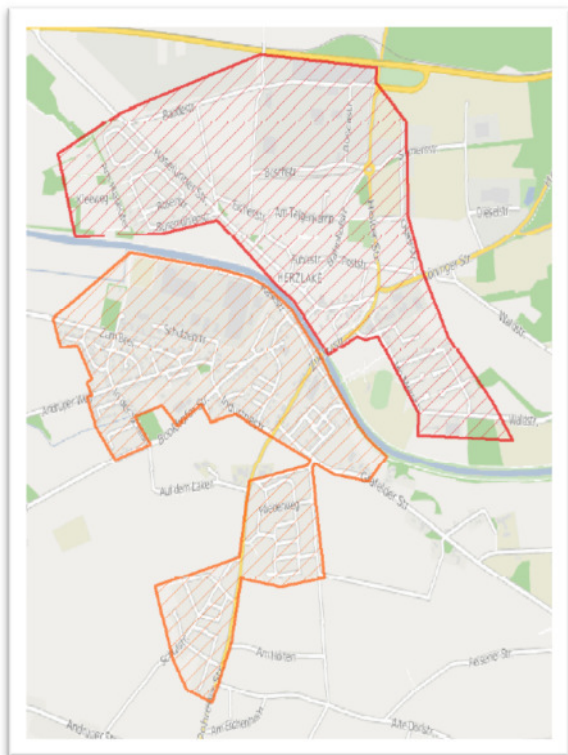


Glasfaser bis ins Haus für Herzlake **EWE bietet rund 1.300 weiteren Haushalten Übertragungsraten** **von bis zu 100 Megabit pro Sekunde**

Der Telekommunikationsspezialist EWE investiert weiter in die Region. Im Rahmen des kürzlich angekündigten großen FTTH-Ausbauvorhabens startet EWE in Herzlake und schließt rund 1.300 Haushalte in der Gemeinde an das eigene Glasfasernetz an. Ludwig Pleus, Samtgemeindebürgermeister, Günter Bölscher, Gemeindedirektor der Gemeinde Herzlake, Hans Böskes, Bürgermeister der Gemeinde Herzlake und Gerd Niemann, EWE-Kommunalverantwortlicher der EWE Geschäftsregion Cloppenburg/Emsland sowie Ralf Kuper, Leiter der EWE Netzregion Cloppenburg/Emsland, informierten heute über die anstehenden Arbeiten.

In Herzlake kann schon bald zukunftssicher gesurft werden: Mit der sogenannten „FTTH – Fibre to the Home – Technologie“, ist der Internetzugang praktisch ungebremst. Glasfaserhausanschlüsse garantieren unabhängig von der Leitungslänge eine sehr hohe Bandbreite, da auf leistungsdämpfende Kupferkabel komplett verzichtet wird. So sind Datenübertragungsraten von 100 Mbit/s beim Herunterladen und 40 Mbit/s beim Hochladen von Daten möglich.



Bürgermeister Hans Böskes und Samtgemeindebürgermeister Ludwig Pleus, wissen um die große Bedeutung hoher Bandbreiten: „Hohe Bandbreiten sind mittlerweile für die meisten Menschen ein Muss und stärken unsere Region. Privatpersonen und Unternehmen werden von dem Ausbau sehr profitieren können.“ Gemeindedirektor Günter Bölscher ergänzt: „Wir freuen uns, dass durch EWE immer mehr Menschen in unserer Gemeinde Zugang zu schnellem Internet erhalten und künftig die Möglichkeit bekommen, einen Internet-Hochgeschwindigkeitsanschluss bis ins Haus zu erhalten.“

„Als regionaler Anbieter ist es uns besonders wichtig, möglichst vielen Menschen – auch gerade in ländlichen Regionen – mit einem schnellen Internetanschluss zu versorgen“, sagt EWE-Kommunalverantwortlicher Gerd Niemann. „In Herzlake startet unser FTTH-Ausbauvorhaben, mit dem wir den Nordwesten großflächig mit zukunftsfähiger Glasfasertechnologie versorgen möchten. Mit diesem Netz der Zukunft sind wir selbst auf künftig relevanter werdende Gigabit-Geschwindigkeiten vorbereitet. Alle Infos zum Ausbau und zum schnellen Internet wird es auf Informationsveranstaltungen und Beratungstagen geben, die wir noch ankündigen werden.“

Gerd Niemann ergänzt: „Im Mai beginnt die Vermarktung, sodass dann die ersten Kunden ihren Hochgeschwindigkeitsanschluss beauftragen können. Das Besondere ist, dass bei Vertragsabschluss von Mai bis August Sonderkonditionen gelten: Das Legen des Anschlusses bis ins Haus wird in diesem Zeitraum kostenlos sein. Die Highspeed-Anschlüsse bis ins Haus werden dann voraussichtlich ab Frühjahr 2018 verfügbar sein.“

Der Ausbau in Herzlake ist eine Etappe im kürzlich angekündigten Milliarden-Investitionsprogramm. EWE plant in den kommenden zehn Jahren über eine Million Haushalte im Nordwesten direkt mit einem Glasfaserhausanschluss auszustatten.

Im Mai können Interessierte die ersten Highspeed-Anschlüsse beauftragen. Der Ausbau soll in 2018 abgeschlossen sein. Weitere Informationen erhalten Interessierte im EWE-Servicepunkt in Haselünne (Markt 16) oder beim EWE-Vertriebspartner Elektro Fangmeyer GbR in Herzlake (Boschstraße 14).